

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Mittwochs
der 3. Woche der Großen Fasten

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.
(Isaias 26,15)

Alleluia im 1. Ton

Triadikon vom Mittwoch im 1. Ton

Durch leibhafte Erscheinungen der leiblosen Mächte
zur geistigen und unstofflichen Bedeutung emporgeführt
und im Lob des Dreiheilig das Licht der dreipersonalen Gottheit empfangend
lasst uns wie die Cherubim rufen:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
Durch die Kraft Deines Kreuzes erbarme Dich unser.

Ehre ...

Mit allen himmlischen Mächten lasst uns wie die Cherubim
Dem, der in den Höhen wohnt, rufen
und den Lobpreis des Dreiheilig anstimmen:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten des Heiligen ... erbarme Dich unser!

jetzt ...

Aus dem Schlaf erwachend fallen wir nieder, o Guter, vor Dir
und rufen Dir, Mächtiger, den Hymnus der Engel zu:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten der Gottesgebälerin erbarme Dich unser!

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

*Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
und die Werke unserer Hände lenke zu uns,
ja lenke das Werk unserer Hände.*

Martyrikon

Die Scharen der Märtyrer flehen, Christus, zu Dir:
Erbarme dich unser,
du Menschenliebender!

Ehre ..., jetzt ...

Viele Qualen hast du, Allreine, erduldet,
als Dein Sohn, als Gottes Sohn gekreuzigt wurde.
Du seufztest unter Tränen und riefst voll Bitterkeit:
Weh mir, süßestes Kind!
Wie leidest zu Unrecht Du,
um die Erdgeborenen, Adams Kinder, zu erlösen?
Darum, Allheilige, Jungfrau, bitten wir gläubig dich:
Lass Ihn uns gnädig sein!

Isaias 10,12-20

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebäerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)

Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist gepriesen von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

Isaias 9,9 – 10,4